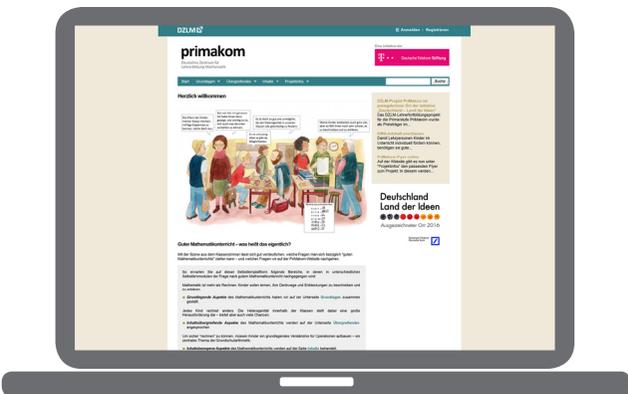


primakom.dzlm.de



Primarstufe Mathematik kompakt

Eine Selbstlernplattform für
Mathematikunterrichtende in
der Grundschule

primakom.dzlm.de

Projekt



„Was ist guter Mathematikunterricht und wie setzt man ihn im Schulalltag um?“

Die Selbstlernplattform PriMakom ermöglicht es vor allem Mathematiklehrpersonen, die fachfremd unterrichten, Antworten auf diese Fragen zu finden. Sie können sich mit dem Angebot in zentralen Bereichen des Mathematikunterrichts fortbilden – unkompliziert, anschaulich und unabhängig von Zeit und Ort.

Ziele

Durch eine kompakte, exemplarische Darstellung zentraler Themen regt die PriMakom-Webseite zur Reflexion über Elemente guten Mathematikunterrichts an. Dabei können Lehrpersonen der Mathematik:

- ihr Verständnis für guten Mathematikunterricht festigen,
- sich in Bezug auf fachliche und fachdidaktische Grundlagen weiterbilden und
- sich Hilfestellungen für die konkrete Umsetzung zentraler Inhalte im Unterricht holen.

Team

Entwickelt wurde primakom.dzlm.de von einem Team aus DZLM-Mitgliedern, das seine Erfahrungen aus Lehrerfortbildungen und dem eigenen Unterricht einbringen konnte.

■ Projektleitung



Prof. Dr. Christoph Selter
TU Dortmund

■ Projektkoordination



Elena Zannetin
TU Dortmund

■ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Elke Binner
HU Berlin



Luise Eichholz
TU Dortmund



Julia Fleischer
TU Dortmund



Dr. Daniela Götze
TU Dortmund



Lara Huethorst
TU Dortmund



Kristina Penava
TU Dortmund



Dr. Roland Rink
TU Braunschweig

Webseite

Auf der PriMakom-Webseite werden Selbstlernmodule zu zentralen Bereichen des Mathematikunterrichts angeboten – speziell für fachfremd Unterrichtende.

Grundlagen ▾ Übergreifendes ▾ Inhalte ▾

Im Bereich **Grundlagen** soll für die grundlegenden Aspekte guten Mathematikunterrichts sensibilisiert werden.

(z.B. *Mathe – mehr als Rechnen*)

Der Bereich **Übergreifendes** konkretisiert zentrale inhaltsübergreifende Aspekte zur Gestaltung guten Mathematikunterrichts.

(z.B. *Sprachförderung*)

Unter **Inhalte** finden Sie inhaltsbezogene Aspekte aus den vier Inhaltsbereichen der KMK-Bildungsstandards.

(z.B. *Halbschriftliche Rechenstrategien*)

Aufbau der Module

Alle Selbstlernmodule sind strukturell einheitlich in folgende Elemente unterteilt und ermöglichen eine intensive und unterrichtsbezogene Auseinandersetzung.

Einstieg Problemorientierte Auseinandersetzung mit für den Mathematikunterricht relevanten „Situationen“ z.B. durch den Einbezug von Schülerdokumenten



Hintergrund Anregung zur Reflexion von fachlichen und fachdidaktischen Ausführungen durch Eigenaktivitäten



Unterricht Praxisorientierte Darstellung eines Unterrichtsgegenstands mit konkreten Umsetzungsanregungen



Material Bereitstellung bzw. Verweis auf Literatur und auf Links zur Thematik und auf neue bzw. neu aufbereitete Unterrichtsmaterialien

Das DZLM

Das DZLM ist die erste länderübergreifende, zentrale Anlaufstelle für die Lehrerfortbildung in der Mathematik, gefördert von der Deutsche Telekom Stiftung.

Forschungsbasiert und praxisnah entwickelt das Zentrum Fortbildungsprogramme, um diese in Kooperation mit den Bundesländern und Bildungseinrichtungen durchzuführen, zu beforschen und kontinuierlich zu verbessern.

Partnerprojekte

■ pikas.dzlm.de

PIKAS bietet Materialien zur Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts in der Primarstufe.

■ kira.dzlm.de

„Kinder rechnen anders“ (KIRA) stellt Materialien bereit, um Denkwege von Kindern besser zu verstehen.

■ mathe-sicher-koennen.dzlm.de

Das Projekt „Mathe sicher können“ kümmert sich speziell um Leistungsschwache im Fach Mathematik.

Stimmen zum Projekt

„Ängste nehmen, Motivation aufbauen, Wege aufzeigen.“

Ein Interview zum Projekt lesen Sie auf:
www.dzlm.de/primakom-interview

„Bei PriMakom bin ich nicht an einen Ort oder eine Zeit gebunden, um mich fortzubilden.“

Silke Janßen, Grundschullehrerin

primakom.dzlm.de

Kontakt

Bei Fragen, Anregungen oder Rückmeldungen kontaktieren Sie uns unter:

primakom@dzlm.de

Oder besuchen Sie uns auf der Webseite:
primakom.dzlm.de

Eine Initiative der

Deutsche
Telekom
Stiftung

